

Wie gewährleiste Ich eine stetige Organisationsentwicklung?

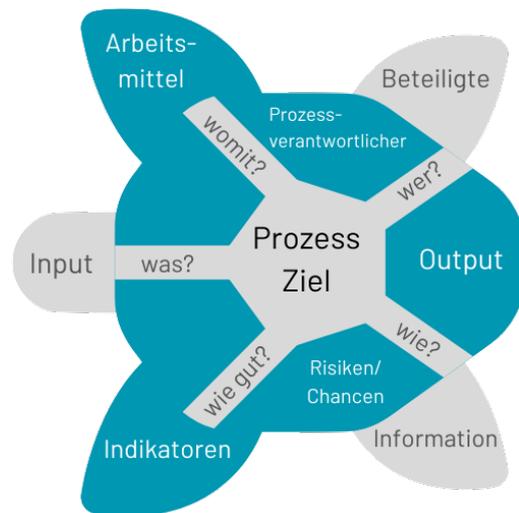


In der heutigen globalisierten Welt, in der Unternehmen bestrebt sind, den Kundenbedarf zu decken, ist die Fähigkeit zur Anpassung an Veränderungen im externen Umfeld von entscheidender Bedeutung. Ein Unternehmen kann erfolgreich sein, wenn es nicht nur die aktuellen Kundenanforderungen erfüllt, sondern auch flexibel genug ist, um auf unvorhergesehene Ereignisse zu reagieren. Nehmen wir zum Beispiel die plötzliche Unterbrechung der Lieferkette aus China. Solche Ereignisse stellen in der Regel in der heutigen Zeit eine erhebliche Herausforderung dar und erfordern, dass Unternehmen sich kritisch fragen: Ist unser Unternehmen wirklich an dieses neue Umfeld angepasst?

Die stetige Organisationsentwicklung spielt in diesem Zusammenhang eine zentrale Rolle. Es geht nicht nur darum, sich den aktuellen Gegebenheiten anzupassen, sondern auch darum, proaktiv nach Lösungen zu suchen, um potenzielle Stolpersteine zu überwinden. In diesem Artikel werfen wir einen Blick auf zwei leistungsstarke Werkzeuge, das **Turtle Diagramm** und das **Porter's Five Forces Modell**, die Unternehmen dabei unterstützen können, ihre Prozesse zu optimieren und sich gleichzeitig auf eine sich ständig verändernde Geschäftswelt vorzubereiten.

Das Turtle-Diagramm: Ein Blick auf interne Prozesse

Das Turtle Diagramm ist ein Werkzeug zur Visualisierung und Verbesserung von Prozessen. Hier ist, wie ein Interim Manager es nutzen kann:



© Richard Porstmann 2023



Kontinuierliche Verbesserung fördern

Der Manager kann gemeinsam mit den Mitarbeitern **kontinuierliche Verbesserungsinitiativen** starten, um die Prozesse zu optimieren. Das Turtle Diagramm dient dabei als **Referenzpunkt**, um den Fortschritt zu verfolgen und sicherzustellen, dass die gewünschten Verbesserungen erreicht werden.



Schulung und Entwicklung

Das Diagramm hilft auch bei der Schulung neuer Mitarbeiter, da es eine klare Darstellung der Prozessschritte und somit die Grundlage für eine **Qualifikationsmatrix** bietet. Hieraus können Schulungsmaterialien entwickelt werden, um sicherzustellen, dass alle Teammitglieder die Prozesse verstehen und effizient arbeiten können.



Prozess- optimierung

Der Manager kann die bestehenden Unternehmensprozesse mithilfe des Turtle Diagramms detailliert analysieren. Dies hilft dabei, Schwachstellen und Engpässe zu identifizieren, die die **Effizienz und Qualität** beeinträchtigen könnten.

Porter's Five Forces : Die Machtverhältnisse im Blick behalten

Porter's Five Forces Modell dient dazu, die Wettbewerbslandschaft zu analysieren und potenzielle Bedrohungen sowie Chancen zu identifizieren.

Ein Interim Manager kann dies folgendermaßen verwenden:



© Richard Porstmann 2023

Einschätzung der Wettbewerbssituation

Wenn Lieferanten beispielsweise eine hohe Macht haben, können sie Preise erhöhen oder die Lieferungen einschränken. In diesem Fall könnten alternative Lieferanten gesucht oder Vertragsverhandlungen durchgeführt werden, um die Abhängigkeit von einem einzelnen Lieferanten zu reduzieren.

Ein Interim Manager kann die **Markteintrittsbarrieren** und die potenzielle Bedrohung durch neue Wettbewerber analysieren. Wenn die Bedrohung hoch ist, kann er Maßnahmen setzen, um die **Wettbewerbsposition** des Unternehmens zu stärken, z. B. durch Produktinnovationen oder Marketingstrategien.

Strategieentwicklung

Ein Interim Manager nutzt strategische Ansätze, um die Wettbewerbsposition des Unternehmens zu stärken.

Der Manager kann prüfen, ob es mögliche Ersatzprodukte oder -dienstleistungen gibt, die das Unternehmen gefährden könnten. Falls dies der Fall ist, kann er Vorschläge zur Diversifizierung oder Verbesserung der bestehenden Angebote machen.

Der Interim Manager kann die **Wettbewerbsdynamik** in der Branche untersuchen und **Strategien zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit** entwickeln. Dies könnte die Identifizierung von Nischenmärkten, die Verbesserung der Produktqualität oder die Senkung der Kosten umfassen.

Integration von Turtle Diagramm und Porter's Five Forces

Der Schlüssel liegt in der **Integration** dieser Modelle. Der Interim Manager kann die Erkenntnisse aus der Five Forces-Analyse verwenden, um gezielt Bereiche im Turtle Diagramm zu identifizieren, die verbessert werden müssen. Beispielsweise, wenn die Bedrohung durch neue Wettbewerber hoch ist, kann dies zu einer verstärkten Fokussierung auf die Effizienz und Qualität der internen Prozesse führen, um einen Wettbewerbsvorteil zu behalten.

Insgesamt ermöglicht die geschickte **Kombination** von Porter's Five Forces und dem Turtle Diagramm, nicht nur die Wettbewerbslandschaft zu verstehen, sondern auch konkrete Maßnahmen zu ergreifen, um die internen Prozesse zu optimieren und sicherzustellen, dass das Unternehmen flexibel und widerstandsfähig gegenüber Veränderungen bleibt. Der Interim Manager ermöglicht durch Anvisieren der schwachen Glieder einer Prozesskette, ihrer Verbesserung und der **kontinuierlichen Repetition** dieses Prozesses, dass eine widerstandsfähige Prozesskette aufgebaut wird.

Conclusions

- Anpassungsfähigkeit an externe Veränderungen ist entscheidend für den **Erfolg** von Unternehmen in einer globalisierten Welt.
- Die **stetige Organisationsentwicklung** ist proaktiv und zielt darauf ab, Herausforderungen im Umfeld zu bewältigen.
- Das **Turtle Diagramm** wird verwendet, um interne Prozesse zu optimieren, Transparenz zu schaffen und kontinuierliche Verbesserung zu fördern.
- **Porter's Five Forces** hilft bei der Analyse der Wettbewerbslandschaft und der Entwicklung strategischer Ansätze.
- Die **Integration** von beiden Modellen ermöglicht es, gezielt interne Prozesse zu verbessern, um in einer sich ständig verändernden Geschäftswelt wettbewerbsfähig zu bleiben. Die Verbesserung wird in einem **iterativen Prozess** fortlaufend durchgeführt, um das schwächste Glied der Kette anzugehen.



Richard Porstmann

Ich bin Interim Manager durch und durch. In jedem meiner Mandate steckt ein Teil an Beratung, Know-how, das ich mitbringe und an meine Auftraggeber transferiere. Als Global Citizen verstehe ich Zusammenhänge länder- und kulturübergreifend und versuche, unseren Planeten durch meine Entscheidungen nicht nur gerechter, sondern auch sicherer und nachhaltiger zu machen. Sicherlich ist es dabei vorteilhaft, dass ich selbst in Brasilien geboren und als Deutsch-Brasilianer in einem internationalen Umfeld, darunter Asien, Südamerika und Osteuropa, gelebt sowie auch an mehreren Produktionsstandorten gearbeitet habe.